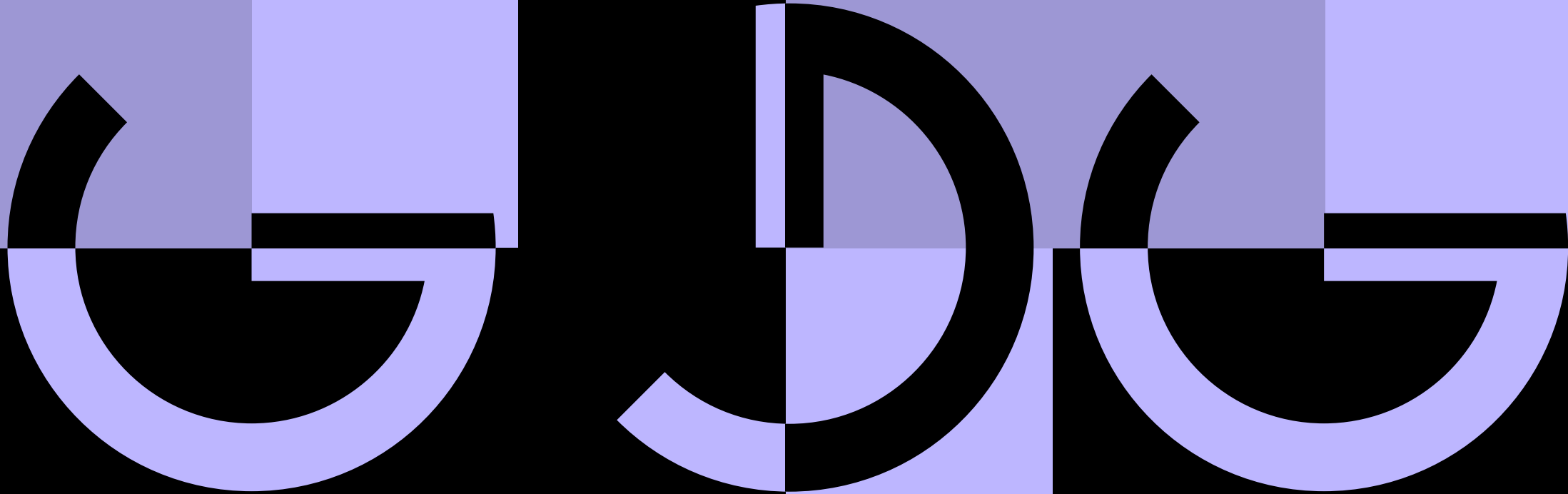


# Call for Entries



German  
Design  
Graduates  
2024



**Rat für Formgebung**  
German Design Council

# Über uns

## Wichtige Termine 2024

15. April – 15. Mai	Call for Entries
31. August – 15. Dezember	GDG Museumsausstellung Museum Angewandte Kunst Frankfurt am Main
19. – 27. Oktober	GDG Festivalausstellung Dutch Design Week Eindhoven

## German Design Graduates

German Design Graduates (GDG) ist die einzige bundesweite Initiative mit dem Zweck der Nachwuchsförderung von Absolvent\*innen aus Produkt- und Industriedesign sowie der Präsentation von renommierten deutschen Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen.

Die enorme Bandbreite an Abschlussarbeiten sowie deren differenzierte Gestaltungshaltung bieten Raum für einen Diskurs – nicht nur über Design, sondern vor allem über Forschungs- und Zukunftsthemen. Wichtigste Aufgabe der GDG Initiative ist es, die Qualität und Vielfalt dieser Leistungen und Lösungen von Absolvent\*innen darzustellen und zu fördern.

Die Abschlussarbeiten werden in verschiedenen Formaten wie einer umfangreichen Online-Präsentation, internationalen Ausstellungen oder Networking-Aktivitäten sichtbar gemacht. Medienpartner der Initiative sind ndion, A&W Architektur & Wohnen und der DDCast.

↳ [germandesigngraduates.com](http://germandesigngraduates.com)

## Stiftung Rat für Formgebung

Gefördert wird GDG von der Stiftung Rat für Formgebung, die seit 2022 die Projekträgerchaft der Initiative innehat.

Der Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führendes Kompetenzzentrum für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Nachwuchsförderungen und Mitgliedschaften ist er Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Awards, Jurysitzungen und Expert\*innenkreise vernetzt der Rat für Formgebung seine Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexpert\*innen, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Seinem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 350 Unternehmen an.

↳ [gdc.de](http://gdc.de)

# Teilnahme & Fördermöglichkeiten

## Teilnahme

Die jährliche Ausschreibung richtet sich an teilnehmende staatlich anerkannte Kunsthochschulen, Universitäten und Fachhochschulen mit Studienrichtung Produkt- oder Industriedesign sowie angrenzende Bereiche wie Designresearch, UX- und Service Design, Material Design, Social Design sowie deren Absolvent\*innen aus den letzten beiden Semestern (April 2023 bis Mai 2024). Es sind Einzel- und Gruppeneinreichungen (max. 6 Personen) möglich.

## Einreichung

Die Einreichung erfolgt über ein Online-Formular auf [germandesigngraduates.com](http://germandesigngraduates.com). Der Anmeldezeitraum läuft vom 15.04 – 15.05.2024. Absolvent\*innen können sich bei der Einreichung für mehrere Förderformate bewerben.

## Graduates Platform

Alle eingereichten Abschlussarbeiten werden nach redaktioneller Prüfung auf der [Graduates Platform](#) veröffentlicht und bilden zusammen mit den Projekten aus den Vorjahren ein dauerhaftes und wachsendes Archiv von Themen und Positionen.

## Museumsausstellung "Dare to Design"

Eine Fachjury wählt rund 45 Abschlussarbeiten für eine Gruppenausstellung aus.

*Host: Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main*

*Laufzeit: 31.8. – 15.12.2024*

## Awards "Dare to Design"

Von den Aussteller\*innen im Museum werden vier Preisträger\*innen für die Awards ermittelt. Die Bekanntgabe erfolgt zur Ausstellungseröffnung im Museum Angewandte Kunst Frankfurt am Main.

↳ [Museumsausstellung & Awards](#)

## Festivalsausstellung

In der kuratierten Gruppenausstellung werden rund 20 Abschlussarbeiten zum Thema Kooperation und Zusammenarbeit präsentiert.

*Host: Dutch Design Week, Eindhoven*

*Laufzeit: 19.–27.10.2024*

↳ [Festivalsausstellung Dutch Design Week](#)

## Partnerformate

GDG Partnerformate sind individuelle Förderungen und werden mit unseren Kooperationspartnern aus Industrie und Kultur realisiert. Das Angebot wechselt jährlich.

↳ [Partnerformate](#)

## Auswahlverfahren

Eine hochkarätige Fachjury wählt aus allen eingereichten Abschlussarbeiten eines GDG Jahrgangs rund 45 Projekte für die Museumsausstellung und vier Preisträger\*innen für die Awards aus. Grundlage für die Bewertung sind die mit dem Anmeldeformular eingereichten Text- und Bildmaterialien. Um ein vielfältiges Bewertungsverfahren zu ermöglichen, sind wir bestrebt, eine Durchmischung von Qualifikation, Erfahrung, Gender und Nationalitäten für die Jury aufzustellen.

↳ [Jury 2024](#)

## Bewertungskriterien

Die Auswahl der Juror\*innen basiert auf individueller Gewichtung von allgemeinen und spezifischen Kriterien. Sie sind in der Gewichtung und Auslegung dieser Kriterien frei. Die Kriterien dienen als Anhaltspunkte und sind nicht rechtsverbindlich.

Allgemeine Kriterien: Innovation & Auswirkung, Design & Konstruktion, Darstellung & Kommunikation

Spezifische Kriterien: Gesellschaft & Kultur, Nachhaltigkeit & Kreislaufdenken, Forschung & Transfer

# Benefits

## **Vorteile als Aussteller\*in *Dare to Design***

- Präsentationsmöglichkeit in kuratierter, gestalteter Gruppenausstellung
- Nationale und internationale Sichtbarkeit bei Unternehmen, Designer\*innen, Fachpublikum, Kulturinteressierten und Medien
- Einladung zu Opening, Talks und Workshops
- Uneingeschränkte Nutzung des Exhibitor-Labels für eigene Kommunikationsmaßnahmen
- Pressemitteilung und PR-Arbeit
- Präsenz in den sozialen Medien und Websites von Rat für Formgebung und GDG
- Zuschuss zu Reisekosten und Übernachtungen

## **Vorteile als Preisträger\*in *Dare to Design***

- Preisgeld von 2.500 EUR vergeben, gestiftet von der Stiftung Rat für Formgebung
- Uneingeschränkte Nutzung des »Award«-Labels für eigene Kommunikationsmaßnahmen
- Pressemitteilung und PR-Arbeit
- Präsentation in Online-Galerie auf der GDG Website
- Präsentation der Arbeit in der Museumsausstellung
- Preisverleihung zur Ausstellungseröffnung
- Einladung zu Netzwerktreffen der Community des Rat für Formgebung

## **Vorteile Teilnahme an Festivaalausstellung auf der *Dutch Design Week***

- Präsentationsfläche in kuratierter, gestalteter Gruppenausstellung
- Zuschuss zu Reisekosten und Übernachtungen
- Internationale PR-Arbeit
- Präsenz in den sozialen Medien und im Internet
- Community Events

## **Vorteile Partnerformate**

Durch die GDG Partnerformate erhaltet ihr die Chance, exklusive Kontakte zu knüpfen, euer Wissen zu erweitern, eure Fähigkeiten auszubauen, und auch euer Wissen zu Design und spezifischen Themen zu teilen. Die individuellen Förderungen bieten euch tiefgreifende Möglichkeiten der Professionalisierung und unterstützen berufliche und persönliche Entwicklungspotenziale.

# Einreichungs- kriterien Studierende

Die Einreichung der Abschlussarbeit erfolgt ausschließlich über ein digitales Einreichungsformular (Freischaltung am 15. April). Für einen vorbereitenden Eindruck zum Umfang der einzureichenden Bild- und Textmaterialien werden hier die Kriterien dargestellt.

Sollte das Online-Verfahren eine Barriere darstellen, kann eine gesonderte Regelung mit dem Veranstalter getroffen werden.

Die eingereichten Texte und Dateien werden zum Teil auf der Graduates Platform, den Rat für Formgebung/GDG Social Media Kanälen veröffentlicht sowie zur Pressearbeit genutzt. Eine korrekte Orthografie und Bilder in sehr guter Qualität sind daher essentiell für die Bewertung.

Einreichungsformular Online  
15. April – 15. Mai

↘ [Formular](#)

## Allgemeine Informationen

- Projekttitle
- Projektuntertitle
- Kooperationspartner
- Kurzbeschreibung (1.000 Zeichen mit Leerzeichen)
- Abschluss
- Einzelperson / Gruppeneinreichung
- Universität
- Datum des Abschlusses
- Titelbild (Fotografie, Zeichnung oder Rendering, max. 200 dpi, max. 2.000 px Breite oder Höhe, nur RGB, max. 3 MB, Credits)
- maximal 3 zusätzliche Bilder (Fotografie, Zeichnung oder Rendering, max. 200 dpi max. 2.000 px Breite oder Höhe, nur RGB, max. 1 MB, Credits)
- Video (optionale Verlinkung eines Videos max. 3 Min.)
- Dokumentation Abschlussarbeit (optionaler Upload als PDF, max.10 MB)

## Innovation & Auswirkung **Pflichtangabe**

*max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Inwieweit reagiert das Projekt auf aktuelle konkrete Herausforderungen und/oder Zukunftsfragen? Inwieweit weist das Projekt transformativen Charakter auf? Inwieweit werden über Gestaltung Veränderungsprozesse angestoßen? Die Darstellung der spezifischen innovativen Aspekte des Projekts im Hinblick auf die thematische Eigenständigkeit, die Originalität und strategische Entwicklung sind in dieser Kategorie besonders wichtig.

## Design & Konstruktion **Pflichtangabe**

*max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen*

In dieser Kategorie geht es insbesondere um die formalen und funktionalen Qualitäten des Lösungsvorschlags. Material, Herstellungsmethoden, der Einsatz von neuen Technologien und/oder Handwerk, ästhetische Aspekte sowie die Integration von Aspekten der Benutzer\*innenfreundlichkeit stehen im Mittelpunkt der Beschreibung.

## Gesellschaft & Kultur **Optionale Angabe**

*max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Inwieweit fördert das Projekt notwendige soziale, kulturelle Paradigmenwechsel sowie die Vermittlung zwischen bestehenden und möglichen zukunftsfähigen kulturellen Praktiken? Was sind die Aspekte des kulturell und sozial kompatiblen Gestaltungsvorschlags im Hinblick auf die Akzeptanz innovativer Konzepte und Technologien? Die Beschreibung gibt Auskunft über den Diskurs zur Bedeutung von Produktdesign in Kultur und Gesellschaft.

## Nachhaltigkeit & Kreislauffähigkeit

**Optionale Angabe**

*max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Im Hinblick auf welche Aspekte ist das Projekt ein zukunftsfähiger Gestaltungsvorschlag? Die Beschreibung geht ein auf die Integration von Prinzipien der Effizienz, Suffizienz, Resilienz, Konsistenz in dem konkreten Gestaltungsvorschlag für ein Produkt, Material und / oder Prozess. Zu berücksichtigen sind die Stufen eines Lebenszyklus' – vom Materialsourcing, über Produktion, Vertrieb, Nutzung, End of Life / Reuse / Reintegration. Wichtig ist auch die Darstellung des konsequenten Kreis-

laufdenkens: Inwiefern wurden nachhaltige Materialien und/oder die Integration energieeffizienter Produktionsprozesse berücksichtigt?

## Research & Transfer **Optionale Angabe**

*max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen*

In dieser Kategorie wird die Tiefe der Arbeit offengelegt. Die Methoden des Recherche-, Forschungs-, und Gestaltungsprozesses spielen ebenso eine Rolle wie etwaige interdisziplinäre Kooperationen oder Ansätze. Zu benennen sind ggf. der Transfer eigener und/oder anderer Forschungsergebnisse in das Projekt.

## Rechte

Alle eingereichten Projekte werden nach Ende des Call for Entries auf der Graduates Platform veröffentlicht. Alle angemeldeten Graduates erhalten die Möglichkeit, mit ihren eingereichten Abschlussarbeiten für die GDG Museumsausstellung, Awards und Partnerformate ausgewählt zu werden.

Die Auswahl erfolgt durch eine Fachjury für die GDG Museumsausstellung und Awards, durch Kurator\*innen für die GDG Festivalsausstellung, sowie Expert\*innen aus Industrie und Kultur für die GDG Partnerformate. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Urheberrechte

Die Urheberrechte an den eingereichten Arbeiten verbleiben zu jedem Zeitpunkt bei den Teilnehmer\*innen.

Im Rahmen des Wettbewerbs stellen die Teilnehmer\*innen dem Rat für Formgebung die uneingeschränkten Nutzungsrechte an den bereitgestellten Bild- und Textmaterialien für eventuelle Publikationen sowie Presse- und Werbemaßnahmen zur Verfügung.

Die für Awards & Supports ausgewählten Graduates werden mit geeigneten kommunikativen Maßnahmen begleitet. Die Teilnehmer\*innen haben keinen Anspruch auf Einflussnahme hinsichtlich der Gestaltung der Darstellung.

Mit Einreichung willigen die Absolvent\*innen ein, dass kleinere Korrekturen in Rechtschreibung an den eingereichten Texten durchgeführt werden dürfen. Inhaltliche Änderungen bedürfen der Rücksprache mit den Autor\*innen.

Für alle Fragen zum Gebrauchs-, Geschmacksmuster-, Urheber- oder Patentrecht ist jede/r Teilnehmer\*in selbst verantwortlich. Von eventuellen Ansprüchen von Seiten Dritter ist der Rat für Formgebung freigestellt.

## Kosten

### Hochschulen

Der Teilnahmebeitrag für die nominierten und angemeldeten Hochschulen beträgt 2.000 EUR/Netto. Es entstehen keine weiteren Kosten im Falle einer Auswahl von Absolvent\*innen für Ausstellungen, Awards oder Partnerformate.

### Absolvent\*innen

Die Einreichung ist für Absolvent\*innen der teilnehmenden Hochschulen kostenfrei. Im Falle einer Auswahl für eine Ausstellung, einen Award oder Partnerformat müssen Kosten für Modellbau sowie ggf. Anfahrt und Übernachtung getragen werden, falls nicht anders vereinbart.

Mit der verbindlichen Teilnahme des Abschlussprojektes an der jährlichen Ausschreibung erkennen die Teilnehmer\*innen diese Bedingungen an.

## Projektträger

Stiftung Rat für Formgebung  
Messeturm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 24 74 48-600  
Fax +49 69 24 74 48-700

Email: [info@gdc.de](mailto:info@gdc.de)

Vertretungsberechtigt und v.i.S.d.P.:  
Lutz Dietzold, Geschäftsführer des Rat für Formgebung

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer  
DE 114237464

Der Rat für Formgebung ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

### Datenschutz

[https://germandesigngraduates.com/  
datenschutzerklaerung/](https://germandesigngraduates.com/datenschutzerklaerung/)

### AGB

[https://germandesigngraduates.com/  
impressum/](https://germandesigngraduates.com/impressum/)